

Velberter Bürger

Monatsschrift der Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V. · 44. Jahrgang · Januar 2014

Neujahrskonzert 2014 der Stadt Velbert



Inhalt

- › Neujahrskonzert 2014 der Stadt Velbert
- › Freiwilligen Agentur Velbert blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück
- › Sponsoren gesucht
- › Einmalige Weihnachtsstimmung auf dem Velberter Weihnachtsmarkt
- › Die Zusatzrestmüllsäcke sind eine Hilfe bei überquellender Restmülltonne
- › Berichte und Termine der Bürgervereine

DRK Seniorenzentrum Velbert gGmbH

Unser Leistungsangebot umfasst:

- Stationäre Altenpflegeplätze inkl. Kurzzeitpflege; Tagespflege
- Service Wohnen in verschiedenen Größen mit Serviceleistungen, die das Altersleben erleichtern

Seniorenzentrum am Wordenbecker Weg

Mitten im Grünen

... bieten wir Ihnen eine allumfassende pflegerische und psychosoziale Betreuung: Als Bewohner in unserem Seniorenzentrum am Wordenbecker Weg oder als Gast der Kurzzeit- und Tagespflege, Ihre individuellen Bedürfnisse und Wünsche stehen immer im Mittelpunkt unseres Engagements.



Residenz Rheinischer Hof

Leben im Herzen von Velbert

... bieten wir Ihnen mit unserem abgestuften Wohn- und Heimkonzept in der Residenz Rheinischer Hof. Genießen Sie die Annehmlichkeiten des Stadtlebens, die unmittelbare Nähe zur Fußgängerzone, die kurzen Wege zu Ärzten, Apotheken, Kirchen, Geschäften und Banken sowie die attraktiven Angebote im Freizeit- und erhalten Sie bis ins hohe Alter Unabhängigkeit, Sicherheit und Lebensqualität.



DRK-Seniorentreff

Treffpunkt für den interessierten Velberter

... hier erwartet Sie ein wechselndes Veranstaltungsprogramm wie Quartalsgeburtstage, jahreszeitliche Feste, Bingo, Vorträge zu Fragen der Lebensgestaltung im Alter usw. Veranstaltungen bis zu 180 Personen sind möglich.

DRK Seniorenzentrum Velbert gGmbH, Wordenbecker Weg 51–56, 42549 Velbert
Tel. 0 20 51/60 84-0, Fax 60 84-11 84, E-Mail: seniorenzentrum@drk-sz-velbert.de

Auf Gas umstellen lohnt sich!

1.000 Euro Preisvorteil bei allen Neuinstallationen von Gashauseschlüssen!

ACHTUNG: ZEITLICH BEFRISTET!

Voraussetzungen: Das Gebäude liegt im Konzessionsgebiet der Stadtwerke Velbert GmbH. Das Grundstück liegt an einer bereits verlegten Erdgasleitung.

AKTION

Info-Tel.: 02051 988-487

* <http://www.stwvelbert.de/nc/netz/aktuelles>

Stadtwerke Velbert

STROM

GAS

WASSER

NETZE

BÄDER

Liebe Leserinnen und Leser,

Mit der erfolgreichen Beteiligung der Bürgervereine auf dem Velberter Weihnachtsmarkt hat das Jahr 2013 einen doch hoffentlich zufriedenstellenden Abschluss gehabt und wir können zuversichtlich das Jahr 2014 angehen.

Der Winter hat sich bisher von seiner milden Seite gezeigt und wird hoffentlich noch ein bisschen zulegen, es muss ja nicht im Schneechaos enden.

Für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr danken wir herzlich und wünschen Ihnen alles Gute für 2014.

**Ihr Team von
Scheidsteger Medien**

Impressum

Artikel, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen seine persönliche Meinung dar, aber nicht unbedingt die der Herausgeber. Es wird nur die presserechtliche Verantwortung übernommen. Für Manuskripte, die eingesandt werden, besteht keine Verpflichtung zur Veröffentlichung. Rücksendung erfolgt nur, wenn Porto beigefügt ist. Manuskripte werden an die Redaktion erbeten.

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V., Dirk Lorenz, von-Behring-Straße 28, 42549 Velbert, Telefon (02051) 98 95 73

Redaktion/Gestaltung/Druck/Anzeigenannahme: Scheidsteger Medien GmbH & Co. KG, 42551 Velbert, Werdener Straße 45, Tel. 02051/98 51 -0, E-Mail: velberterbuergen@scheidsteger.net

Redaktions- und Annahmeschluss: Der 15. für den 1. des folgenden Monats.

Gültige Anzeigenpreisliste: August 2009.

Verkaufspreis: Im Jahresabonnement 12,- €, Einzelabgabe 1,50 € zgg. Versandkosten.

Neujahrskonzert 2014 der Stadt Velbert

Die Deutsche Streicherphilharmonie unter neuer Leitung von Prof. Wolfgang Hentrich begeistert zum Jahresbeginn in zwei Konzerten in Zusammenarbeit mit der Musik&Kunstschule und Velberter Künstlerinnen alle Musikliebhaber in Velbert.

Die Deutsche Streicherphilharmonie feiert in diesem Jahr ihr 40-jähriges und in 2014 die Velberter Musikschule ihr 60jähriges und die Musik&Kunstschule ihr 25jähriges Bestehen. Ebenso wird das 15-jährige Bestehen der Tanzabteilung und der Choreografischen Werkstatt durch die künstlerische Mitwirkung unter Leitung von Cornelia N'Jai und Gabriele Voigt hervorgehoben. Die Deutsche Streicherphilharmonie ist in der Trägerschaft des Verbandes

deutscher Musikschulen und wird vom Bundesministerium für Familie gefördert. Es arbeitet in Programmphasen aufgrund der Schulpflicht. Als Spitzenensemble, aus dem bereits zahlreiche Berufsmusiker hervorgegangen sind, steht es unter der Leitung von Prof. Wolfgang Hentrich.

Das Alter der jugendlichen Streicher bewegt sich zwischen 11 bis 19 Jahren; der Kontakt zu den jugendlichen Tänzerinnen der choreografischen Werkstatt der Musik&Kunstschule fällt deshalb besonders leicht. Die professionelle Leistung der Jugendlichen ist untereinander ansteckend und wirkt sich äußerst förderlich für die Jugendlichen aus. Am Montag, 6. und Dienstag, 7. Januar 2014, gastiert die

Deutsche Streicherphilharmonie mit dem Klaviersolisten William Youn. In der ersten Konzerthälfte erleben wir ein herrliches Programm mit Werken von Vivaldi, Mozart und Strauss. Mozarts Divertimento zu Beginn und das Klavierkonzert bilden dabei die Klammer um die Pizzicato-Polka von Strauss und dem Sommer aus den vier Jahreszeiten von Antonio Vivaldi.

Tickets sind über die Servicebüros der Stadt Velbert erhältlich, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre können kostenfrei ein Ticket erhalten.

**Mo. 6. Januar und
Di. 7. Januar 2014
20.00 Uhr
Forum Niederberg**

Benjamin Eisenberg: „Im Visier“

Das politische Kabarett ist angeblich tot. Benjamin Eisenberg ist quicklebendig. Sind es doch sonst die Bürger, die zur Zielscheibe der Medien, der Politik oder der Wirtschaft werden, dreht Eisenberg den Spieß um und hat in seinem stets aktuellen Solo-Programm alles „Im Visier“. Im humoristischen Fo-

kus: Regierung, Opposition, Bundeswehreinheiten, Ministerposten und Anti-Terrormaßnahmen – nichts wird von dem Bottroper Kabarettisten vor Ironie und Sarkasmus verschont. Bei seiner satirischen Analyse des Zeitgeschehens bringt Eisenberg immer wieder Parodien bekannter Persönlichkeiten ein,

die seine zielsicheren Punkten untermauern. Den VHS-Schnellkurs „Wie parodiert man korrekt Angela Merkel?“ gibt es gratis.

**Sa. 18. Januar 2014
20.00 Uhr
Vorbürg Schloss Hardenberg**

Ensemble Noisten: „Klezmer trifft Derwisch“

**Reinald Noisten (Klarinette),
Claus Schmidt (Gitarre),
Andreas Kneip (Kontrabass),
Shan-Dewaguruparan (Tabla,
andere Schlaginstrumente),
Murat Cakmaz (Sufi-Ney-Flöte),
Talip Elmasulu (Derwisch-Tänzer)**

Entstanden ist dieses Projekt durch die Vision, kulturübergreifend Kunst zu verstehen, erleben und zu gestalten. Das

Projekt „Klezmer trifft Derwisch“ wurde geboren. Es ist ein jüdisch-islamischer Dialog, indem sich zwei andersartige Kulturen musikalisch begegnen, gegenüberstehen und verbinden. Dieses Projekt gestalten wir gemeinsam mit zwei Künstlern, dem Sufi-Ney-Flötisten Murat Cakmaz und dem Derwisch-Tänzer Ta-

lip Elmasulu. Unsere melancholischen, aber auch lebhaften, jüdischen Klänge treffen auf die Sufimusik. Zu beidem tanzt der Derwisch im roten langen Gewand.

**Fr. 24. Januar 2014
20.00 Uhr
Vorbürg Schloss Hardenberg**



Sponsoren gesucht

Das Jugendblasorchester der Musik&Kunstschule sucht Unterstützer

Im Sommer 2009 hatte Alexander Ruffing (Musikpädagoge der Musik&Kunstschule Velbert) das Ziel, den Kindern, die von dem Projekt „Jedem Kind ein Instrument“ begeistert waren, eine musikalische Perspektive zu bieten. Er hat alle Bläser eingeladen, in einer größeren Gruppe zu musizieren und so probten im September 2009 zum ersten Mal 12 Kinder in der Musik&Kunstschule gemeinsam im Jugendblasorchester (JBO). Aus diesem Orchester hat sich in vier Jahren ein sinfonisches Blasorchester entwickelt. Mit seinen über 40 Jugendlichen aus mittlerweile sämtlichen Schulformen, im Alter von 10-14 Jahren, ist es zum Aushängeschild der Musik&Kunstschule und der ganzen Stadt Velbert geworden. Das Orchester ist regelmäßig im öffentlichen Raum der Stadt und über deren Grenzen hinaus zu hören und begeistert immer wieder sein Publikum.

Das gemeinsame Musizieren stärkt neben Kreativität, Disziplin, ... vor allem die Sozialkompetenz und das Selbstbewusstsein junger Menschen. Verstärkt wird das, neben den wöchentlichen Proben, durch gemeinsame Orchesterfahrten, die vom Orchester, unter Mithilfe des Fördervereins der Musik&Kunstschule, jährlich durchgeführt werden. Diese führten das JBO von Probewochenenden in Bergneustadt und Oer-Erkenschwick zu Konzertreisen nach Lindau und Bernkastel-Kues.

Zum 5-jährigen Jubiläum des Jugendblasorchesters ist etwas ganz Besonderes geplant, nämlich die Teilnahme am „Harrogate-International-Youth-Festival“ in England. Dieser Besuch würde sieben Tage dauern und in den Osterferien stattfinden. Doch diese Orchesterreise übersteigt die finanziellen Möglichkeiten vieler Mitspieler, die meist aus sozial schwächeren Familien stammen. Aber genau für diese Jugendlichen wäre das

Erlebnis, eine Woche lang täglich bei einer Veranstaltung mit anderen Jugendlichen aus der ganzen Welt und verschiedenster Kulturkreise beteiligt zu sein, eine wertvolle Erfahrung. Das Mitgestalten im Austausch mit anderen kann für ein ganzes Leben prägend sein und aus „Konsumbürgern“ „mündige Menschen“ machen. Um dieses tolle Projekt jedem zu ermöglichen, sind wir auf Spenden und Sponsoren angewiesen.

Das Jugendblasorchester der Musik&Kunstschule wäre froh, wenn es als Botschafter der Stadt Velbert an diesem Festival teilnehmen könnte. Das Ergebnis der 5-jährigen Arbeit ist am 29.06.2014 um 18.00 Uhr im Forum der Stadt Velbert

zu hören. Zu diesem Jubiläumskonzert laden wir alle Freunde und Gönner, so wie die Presse ein, um uns für die großzügige Unterstützung zu bedanken. Als Gast spielt im zweiten Teil die „JungeBläserPhilharmonie NRW.“

Der Förderverein der Musik&Kunstschule würde sich über eine finanzielle Unterstützung zur Verwirklichung des Projekts sehr freuen.

Förderverein der Musik- und Kunstschule der Stadt Velbert e.V. -Konto: 26206953, BLZ: 33450000, Sparkasse HRV, Verwendungszweck: Spende JBO

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Alexander Ruffing Mobil 0171/3383968.



Freiwilligen Agentur Velbert blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück

Weihnachtsferien vom 16. Dezember bis 3. Januar

Die Freiwilligen Agentur Velbert und der Trägerverein zur Förderung der ehrenamtlichen und freiwilligen Tätigkeit in Velbert blicken auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr 2013 zurück. Neben der Vermittlung und Beratung von Freiwilligen und der Beteiligung an der Aktionswoche zum Bürgerschaftlichen Engagement war in diesem Jahr der Start der Initiative Familienpaten der besondere Höhepunkt. Die Freiwilligen Agentur weist noch darauf hin, dass sie in der Zeit vom 16. Dezember bis 3. Januar 2014 geschlossen ist. Ab Montag, 6. Januar ist sie dann ab 10 Uhr wieder geöffnet.

Die Freiwilligen Agentur ist in diesen Tagen seit mehr als achteinhalb Jahren seit ihrer Eröffnung am 7. Juni 2005 erfolgreich bei der Vermittlung und Beratung zwischen Bürgern und Vereinen tätig. Insgesamt sind seitdem bereits über 700 Bürger in eine ehrenamtliche Tätigkeit in einem Verein oder in eine gemeinnützige Organisation vermittelt worden. Interessierte Bürger können zurzeit aus rund 150 verschiedenen ehrenamtlichen Tätigkeitsangeboten auswählen. Sie hat zudem seit Oktober 2009 bereits rund 500 Ehrenamtskarten ausgestellt. Nähere Informationen zur Ehrenamtskarte NRW und zu den Voraussetzungen können

auf den Internetseiten der Agentur Velbert nachgelesen werden.

Es fehlen jedoch immer noch Menschen, die sich bereit erklären einen kleinen Teil ihrer Freizeit ehrenamtlich einzusetzen. Daher ein Tipp: Gute Vorsätze für das neue Jahr können auch in einem Ehrenamt verwirklicht werden - freiwillig, ehrenhalber und mit dem guten Gewissen etwas Sinnvolles für die Gemeinschaft zu tun.

Die Freiwilligen Agentur lädt deshalb alle Bürger ein, sich unverbindlich im Büro der Agentur (Thomasstr. 1a in den Rathaus-Arkaden) oder auf der Internetseite www.freiwilligenagentur-velbert.de

über das vielfältige und interessante Spektrum ehrenamtlicher und freiwilliger Tätigkeit zu informieren. Ihre ehrenamtlichen Mitarbeiter sind dabei Ansprechpartner und Vermittler in allen Fragen zum Ehrenamt.

Zum Abschluss dankt die Freiwilligen Agentur auch in diesem Jahr wieder den vielen freiwilligen und ehrenamtlichen Bürgern und den Vereinen in Velbert, die mit ihrem Engagement und Einsatz einen wertvollen Beitrag zum Gemeinwohl und zum Zusammenleben in unserer Stadt beitragen.

Stadt Velbert



Einmalige Weihnachtsstimmung auf dem Velberter Weihnachtsmarkt

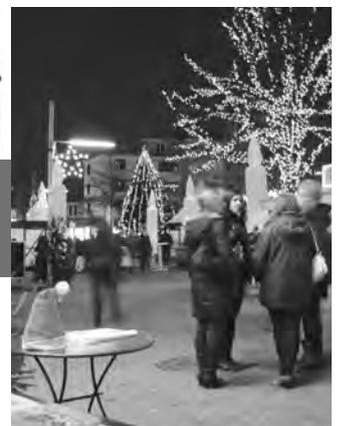
Velberter Weihnachtsdorf am neuen Standort – ein voller Erfolg.



Fünf Tage genossen die zahlreichen Besucher die stimmungsvolle Atmosphäre auf dem Velberter Weihnachtsmarkt. In der Fußgängerzone an der Spar-

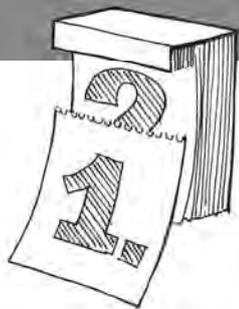
kasse standen 30 Hütten und Zelte. In der Dämmerung erleuchteten die großen 27 Riesenkerzen und verliehen dem Gesamtbereich eine einzigartige Stimmung. Die Velberter Vereine, Einzelhändler, Gastronomen und Handwerksbetriebe boten die Besuchern ein abwechslungsreiches, auf den Weihnachtsmarkt abgestimmtes Angebot an.

Der neue Standort mit der weihnachtlich dekorierten Bühne vor der Sparkasse bot auch den mitgliederstarken auftretenden Chören einen adäquaten Platz.



Die Riesenkerzen und Baumilluminationen begeisterten die vielen Besucher und sind neues Alleinstellungsmerkmal für Velbert.

Sowohl die Besucher als auch die Aussteller waren mit dem Velberter Weihnachtsdorf 2013 voll zufrieden. Für 2014 haben sich schon weitere Interessenten mit gutem Angebot gemeldet, so dass Velbertaktiv mit Zuversicht die nächste Planung angehen kann.



Mo. 06.01..

Neujahrskonzert

Deutsche Streicherphilharmonie

20.00 Uhr
Ort: Forum Niederberg, Oststr.
20, Velbert-Mitte
Veranstalter: Theater Velbert
Ort: Forum Niederberg Velbert

Di. 07.01..

Neujahrskonzert

Deutsche Streicherphilharmonie

20.00 Uhr
Ort: Forum Niederberg, Oststr.
20, Velbert-Mitte
Veranstalter: Theater Velbert
Ort: Forum Niederberg Velbert

Sa. 11.01.

Prinzenproklamation 2014

19.11 Uhr
Ort: Bürgerhaus Velbert, Offerstr.
Veranstalter: Festausschuss Vel-
berter Karneval

So. 12.01.

DIE WAHRHEIT oder Von den Vorteilen, sie zu verschweigen, und den Nachteilen, sie zu sagen

Schauspiel von Florian Zeller
EURO Studio Landgraf
20.00 Uhr
Ort: Forum Niederberg, Oststr.
20, Velbert-Mitte
Veranstalter: Theater Velbert

Mi. 15.01.

Klavierkonzert

Till Engel
Einführung um 19.30 Uhr
20.00 Uhr
Ort: Forum Niederberg, Oststr.
20, Velbert-Mitte
Veranstalter: Theater Velbert

Do. 16.01.

Die Zirkusprinzessin

Operette in 3 Akten von Emme-
rich Kálmán
Operettenbühne Wien
19.30 Uhr
Ort: Forum Niederberg, Oststr.
20, Velbert-Mitte
Veranstalter: Theater Velbert

Sa. 18.01.

Benjamin Eisenberg: „Im Visier“

20.00 Uhr
Ort: Vorburg Schloss Hardenberg
Veranstalter: Theater Velbert

Di. 21.01.

Macht nichts

Eine anarchische Slapstick-
Komödie über die Grenzen von
Freiheit und Toleranz nach der
gleichnamigen Kurzgeschichte
von Michael Ende
Dauer: ca. 55 Minuten
ab 8 Jahren
9.00 und 11.00 Uhr
Ort: Vorburg Schloss Hardenberg,
Velbert-Neviges
Veranstalter: Theater Velbert

Mi. 22.01.

Macht nichts

Eine anarchische Slapstick-
Komödie über die Grenzen von
Freiheit und Toleranz nach der
gleichnamigen Kurzgeschichte
von Michael Ende
Dauer: ca. 55 Minuten
ab 8 Jahren
9.00 und 11.00 Uhr
Ort: Vorburg Schloss Hardenberg,
Velbert-Neviges
Veranstalter: Theater Velbert

Fr. 24.01.

Ensemble Noisten: „Klezmer trifft Derwisch“

20.00 Uhr
Ort: Vorburg Schloss Hardenberg
Veranstalter: Theater Velbert

Sa. 25.01.

Münchner Symphoniker

Einführung um 19.30 Uhr
20.00 Uhr
Ort: Forum Niederberg, Oststr.
20, Velbert-Mitte
Veranstalter: Theater Velbert

Di. 28.01.

Junge Bühne

Die besseren Wälder
Ein Stück von Martin Baltscheit
Dauer: 70 Minuten (in Anschluss
Nachgespräch)
ab 12 Jahre
Consol-Theater, Gelsenkirchen
11.00 Uhr
Ort: Vorburg Schloss Hardenberg
Veranstalter: Theater Velbert

Mi. 29.01.

Junge Bühne

Die besseren Wälder
Ein Stück von Martin Baltscheit
Dauer: 70 Minuten (in Anschluss
Nachgespräch)
ab 12 Jahre
Consol-Theater, Gelsenkirchen
11.00 Uhr
Ort: Vorburg Schloss Hardenberg
Veranstalter: Theater Velbert



Die Evangelische Allianz Velbert lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

So. 12. Januar 2014,

10.00 Uhr: **Eröffnungsgottesdienst**
Velbert, Friedenskiche,
Nevigeser Str. 1
Gastprediger: Stefan
Kiene, Direktor der
Missionsgemeinschaft
Fackelträger, Kloster-
mühle in Obernhof/
Taunus
**Allianz-Kindergottes-
dienst**
Ev. Kindergarten
Schmalenhofer Str. 8

Mo. 13. Januar 2014

19.30 Uhr: Neviges, Lukasstr. 7
20.00 Uhr: Velbert, Hofstraße 14

Di. 14. Januar 2014

20.00 Uhr: Velbert, Bahnhofstr.
49
20.00 Uhr: Nierenhof, Kohlenstr.
46

Mi. 15. Januar 2014

20.00 Uhr: Kirchhalle
Bleibergquelle

Do. 16. Januar 2014

20.00 Uhr: Apostelkirche,
Wichernstr. 1
20.00 Uhr: Langenberg,
Bonsfelder Str. 16

Fr. 17. Januar 2014

20.00 Uhr: Neviges,
Siebeneicker Str. 5
20.00 Uhr: Kreuzkirche
Hardenberger Str. 50
mit Abendmahl

Sa. 19. Januar 2014

18.00 Uhr: **Jugendgebetsabend**
Velbert, Bahnhofstr.
49

So. 20. Januar 2014

10.00 Uhr: Kirchhalle
Bleibergquelle
Abschlussgottesdienst
mit Abendmahl und
Kindergottesdienst
Gastprediger: Dr. Rolf
Hille, Heilbronn ehem.
Vorsitzender der DEA

Anschrift: Ev. Allianz Velbert,
Auf dem Einert 21, Velbert-Nier-
enhof, Tel. 02052 / 7954

Die Zusatzrestmüllsäcke sind eine Hilfe bei überquellender Restmülltonne

Wenn die Restmülltonne voll ist, hilft kein Zusammenstampfen des Abfalls. Das ist laut Abfallsatzung der Stadt Velbert nicht erlaubt. Abhilfe schaffen dagegen die Zusatzrestmüllsäcke, die in den ServiceBüros in Velbert Mitte, Langenberg und Neviges oder im Service-Center der Technischen Betriebe Velbert erhältlich sind. Die 45 Liter-Säcke können für 3,50 Euro beziehungsweise 5,40 Euro für die 70 Liter-Säcke erworben und bei der nächsten Abfuhr zu den Restmülltonnen dazugestellt werden.

Beim Befüllen der Abfallsäcke müssen laut Abfallsatzung scharfkantige Gegenstände sicher verpackt werden, so dass eine Verletzung der Müllwerker oder eine Beschädigung der Abfallsäcke ausgeschlossen werden kann. Spritzen sollten in Styropor gesteckt werden. So wird eine Beschädigung der Abfallsäcke verhindert und ein Beitrag zur Arbeitssicherheit geleistet. Die Abfallsäcke dürfen außerdem nicht zu schwer sein, da sie sonst bei der Abfuhr nicht in das Fahrzeug gehoben werden können. Wie bei der Abfalltonne gilt: Boden oder Bauschutt gehören nicht zum Restmüll.

Stadt Velbert

Falschparker auf dem Europaplatz werden verwarnt und wenn nötig, abgeschleppt

Die Stadtverwaltung teilt mit, dass zum Schutz der Besucher des Forum Niederberg Falschparker auf dem Europaplatz ab sofort verstärkt auch in den Abendstunden verwarnt werden. Versperren die Fahrzeuge Fluchtwege, werden sie auch abgeschleppt.

Seit einigen Wochen ist auf dem Europaplatz das Parken auf markierten Stellflächen erlaubt worden. In letzter Zeit, insbesondere bei Veranstaltungen im Forum Niederberg, ist es wieder-

holt dazu gekommen, dass Fahrzeuge außerhalb der gekennzeichneten Parkplätze abgestellt wurden und zum Teil Rettungswege sogar versperrt haben.

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass auch das Parkhaus Oststraße weiterhin geöffnet ist. Besucher einer Veranstaltung im Forum Niederberg können auch dort parken und es bequem auf kurzem Wege erreichen.

Stadt Velbert



ELEKTRO-FACHGROSSHANDEL
Verschraegen GmbH

Schalter **merten** **SIEMENS**
Verteilungen **HENSEL**
Automaten **ABB**
Installationsmaterial **OBO**
Werkzeug **cimco**
Kabel und Leitungen, Sat/Anennen,
Lampen und Leuchten, Türsprechanlagen,
Klima- und Hausgeräte uvm.

*Achtung Händlerbauer!
Markenartikel in Velbert
niemandwo günstiger!*

Friedrichstr. 83 42551 Velbert
Telefon 02051/9505-0 Fax 02051/9505-77
www.efg-verschraegen.de mail@efg-verschraegen.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 7:30-17:00 Sa 9:00-12:00Uhr

Elektro-Markenartikel vom Fachhandel

E & B Glittenberg
Inh. Jochem Born
Harkortstraße 12
42551 Velbert
Telefon 02051-53200
Telefax 02051-53339
Mobil 0171-5353367
www.glittenberg-elektro.de

ELEKTRO
E & B GLITTENBERG

Elektroinstallation
Überspannungsschutz
Elektrorollladen

*Wir belohnen Ihr Vertrauen in uns.
Sammeln Sie Treuepunkte!*



Apotheke am Berg

Heiligenhauser Straße 1-3 · 42549 Velbert
Gregor Selle · Telefon (0 20 51) 6 40 14



Beerdigungs-Institut VELLEUER

Erstes und ältestes Institut in Velbert
– seit 1796 – in 8. Generation

**Erd-, See-, Feuer-, Wald- und anonyme
Bestattungen im In- und Ausland**

Erledigung sämtlicher Formalitäten bei Behörden und Versicherungen

42551 Velbert · Oststraße 17 · am Forum
Tel. 0 20 51 / 5 35 37 · Tag und Nacht erreichbar
www.bestattungen-velbert.de

Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V.

Vorsitzender Dirk Lorenz
 von-Behring-Straße 28, 42549 Velbert
 Telefon (020 51) 98 95 73
 Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 141 598, BLZ 334 500 00

Fotos von Wolfgang Seidel



Jedes Jahr der Blick zurück: Was waren die Höhepunkte der vergangenen zwölf Monate? Was war besonders wichtig, bemerkenswert, politisch entscheidend, was hat unsere Stadt verändert? Welche Veränderungen gab es im privaten Bereich? Die Meldungen der Presse sind schnelllebig und beim Rückblick erkennt man mit Schrecken, dass das Ereignis erst kürzlich war. Aber jeder von uns hat für 2014 seine persönlichen Ziele. Darum heißt es, mit Zuversicht und Energie auf das vor uns liegende Jahr zu schauen. Bemühen wir uns also alle, das diese noch vor uns liegenden rund 360 Tage mit viel Aktivität und Leben gefüllt sind.

Auch 2013 haben sich die Bürgervereine, gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft der Bürgervereine am Weihnachtsdorf in Velbert beteiligt. Das milde sonnige Wetter hat den Start erfolgreich werden lassen. Der neue Standort vor der Sparkasse HRV, der sich durch die geplanten Bauarbeiten ergeben hat, beweist sich auch sehr positiv. Neue „Weihnachtsbuden“ und weiße Zelte stehen harmonisch beieinander und so manch ein Velberter, der sonst gar nicht zum Weihnachtsmarkt gehen will, muss unweigerlich das Weihnachtsdorf passieren. Eine besondere Atmosphäre bieten auch die großen aufblasbaren Kerzen entlang der Fußgängerzone sowie die leichte Beschallung mit den Weihnachtsliedern oder Übertragungen vom Weihnachtsdorf. Die Organisatoren von „Velbert aktiv“ haben eine gute Arbeit geleistet und freuen sich, dass sich viele Ehrenamtliche daran beteiligen.

Nicht nur die Delegierten kamen zur Jahresabschlussfeier, sondern auch der Nikolaus. Immer wieder erstaunt er die Gäste, wie aufmerksam er den Velberter Bürger liest. Eine gute Flasche Rotwein, nicht aus himmlischem Anbaugebiet, sondern vom Nahewinzer Konrad Closheim, war das Dankeschön an die Vertreter der Bürgervereine für ihre aktive Mitarbeit.

Vor der ARGE liegen nur wieder 12 Monate, wobei

der Februar mit Neuwahlen die meiste Arbeit bringt.

Die ersten Planungen für die alljährliche Studienfahrt sind bereits im Gange. Diesmal soll Hamburg das Ziel sein, allerdings ist noch kein fester Termin angesagt. Auf der Jahreshauptver-

sammlung werden wir konkreter und vermutlich auch im nächsten Velberter Bürger.

Anneliese Klewer



Bürgerverein Am Kostenberg/Lindenkamp e.V.

Vorsitzender Ralf Wilke
 Moltkestrasse 55, 42551 Velbert
 Telefon 02051 / 31 43 61
 Sparkasse HRV, Kto.-Nt. 00 26 200 006; BLZ 334 500 00



Hoffentlich sind Sie alle gut und gesund in das Jahr 2014 gekommen.

Ich möchte Ihnen noch etwas zu unserem Referenten Herrn Kreggenwinkel schreiben, der im November von der Velberter Feuerwehr bei uns war. Wir bekamen Bilder zu sehen von Wasserfluten die Keller und Wohnungen füllten, Schnee der zu bewältigen war, Unfälle mit Motorrädern oder Autos, wo man nicht vermutete das dort noch Menschen lebend rausgekommen sind und auch Häuser die von undichten Gasrohren explodiert sind. Die hauptamtlichen Kräfte der Feuerwehr Velbert werden für den abwehrenden Brandschutz eingesetzt. Ebenso werden durch das Personal Einsätze im Rahmen der Technischen Hilfeleistung sowie im ABC-Einsatzdienst. Eine der Hauptaufgaben ist der Krankentransport- und Rettungsdienst.

In der Stadt Velbert führt ausschließlich die Feuerwehr diese Dienstleistung durch. Das Personal der 3 Wachabteilungen, mit 64 Beamten, versieht den Dienst im Schichtsystem (24 Std. Dienst, 48 Std. Freizeit). Herr Kreggenwinkel sagte: Wenn Sie noch keinen Brandmelder in Ihrer Wohnung haben, sollten Sie sich einen für jedes Zimmer

zu Weihnachten wünschen. Selbst günstige Geräte wären besser als gar keins. Hauseingangstüren sollten auch grundsätzlich nicht abgeschlossen werden. Wenn es brennt, rennen alle raus, aber wer denkt daran den Haustürschlüssel mitzunehmen. Wahrscheinlich keiner. Auch Brandschutztüren im Keller dürfen nicht mit Keilen aufgestellt werden um evtl. zu lüften. Zum Fuhrpark in Velbert Mitte gehören Kommandowagen, Einsatzleitwagen, Löschfahrzeuge, Rüst-/Gerätewagen, Hubrettungsfahrzeug und sonstige Fahrzeuge.

Unsere gutbesuchte Adventsfeier im Dezember ließ harmonisch das Vereinsjahr ausklingen. Herr Heyens von der Musikschule war mit 8 Kindern und Jugendlichen bei uns. Sie erfreuten unsere Mitglieder mit schönen Musikstücken auf dem Klavier, Chello und Geige. Es wurden von den Mitgliedern schöne Geschichten vorgelesen und Weihnachtslieder gesungen. Mit selbstgebackenem Kuchen haben wir an weihnachtlich gedeckten Tischen Kaffee getrunken.

Nach dem Kaffeetrinken wurden einige Jubilare für ihre Vereinstreue geehrt. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei unseren Mitgliedern für die Kuchen- und Geldspenden bedanken. Zum Schluss dieses schönen Nachmittags bekamen die Mitglieder ihr Weihnachtsgeschenk. Es war Schwarzwälder Schinken auf einem Brettchen mit Schwarzbrot, ein Hinweis auf die nächste 6 - Tagesfahrt in den Schwarzwald.

Einem runden Geburtstag feiert im Januar unser Mitglied Manfred Vohwinkel. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen, dass er sich gesundheitlich recht schnell erholt.

Auch unserem Erhard Schülke wünschen wir baldige Genesung nach seiner schweren Krankheit.

Monika Schmitz

Seit 1952 Ihr zuverlässiger Partner

MICHAEL OEFFLING GMBH

Meisterbetrieb



- Gas- und Wasserinstallationen
 - Zentral-Heizungs- und Lüftungsbau
 - Alternative / Regenerierbare Energien
 - Moderne Badgestaltung
 - Fachverkauf
- 42551 Velbert
 Goebenstr. 54
 Tel. 02051 / 8 41 54 + 8 41 79
 Fax 02051 / 8 49 59
 www.oeffling-sanitaer.de
 info @ oeffling-sanitaer.de

RESTAURANT · HOTEL

Bürgerstube

TELEFON (0 20 51) 5 40 81

Inh. B. Biester · Kolpingstr. 11 · Fax (0 20 51) 60 68 35
 Küche: Di. bis So. 11.⁰⁰-14.³⁰ Uhr und 17.⁰⁰-22.³⁰ Uhr · Mo. Ruhetag

Pflegedienst Lange

Seit 20 Jahren Ihr Partner für Gesundheit, Soziales, häusliche Pflege und Service-Wohnen

Inhaber: Peter Lange

2 10 10

Heiligenhauser Str. 4

Wir beraten Sie gerne, rufen Sie uns an!



Siedlergemeinschaft Langenhorst e. V.

Vorsitzender Lutz Hegemann,
Am Gehöft 8, 42551 Velbert,
Tel. 0 20 51 / 25 99 77, Internet: www.sg-langenhorst.de
Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 380 360, BLZ 334 500 00



Ein gesundes und glückliches Neues Jahr 2014

Wir wünschen unseren Mitgliedern zunächst einmal ein frohes und vor allem gesundes Neues Jahr 2014 und möchten uns an dieser Stelle für die tatkräftige Unterstützung bei allen Helfern und vor allem auch bei den Gästen für die rege Teilnahme an unseren Aktivitäten bedanken. Wir fänden es toll, wenn wir Sie in diesem Jahr wieder zahlreich bei unseren Aktivitäten begrüßen dürfen und freuen uns darüber, dass wir mit unseren Veranstaltungen im vergangenen Jahr den Geschmack vieler unserer

Mitglieder getroffen haben. Darüber hinaus dürfen wir mittlerweile auch sehr viele Besucher aus anderen Stadtteilen Velberts und Umgebung zu unseren „Stammgästen“ und auch Helfern zählen. Wir werden uns auch weiterhin bemühen, Veranstaltungen für Alt und Jung anzubieten.

„Weihnachtliches Kaffeetrinken“ am 04.12.2013

„Knapp 70 Gäste sind unserer Einladung zum „Weihnachtlichen Kaffeetrinken“ gefolgt. Bei Kaffee und Kuchen genossen alle ein buntes musikalisches Programm. Die „Moppsband“

sorgte mit den vorgetragenen Weihnachtsliedern für eine vorweihnachtliche Stimmung und lud zum Mitsingen ein, indem auch die Liedtexte verteilt wurden und somit die Gäste die Möglichkeit hatten, ordentlich ihre Stimmbänder zu trainieren. Es wurden zudem Weihnachtsgeschichten mit humoristischem Hintergrund vorgetragen, so dass auch bei dieser besinnlichen Feier das Lachen und die Fröhlichkeit nicht auf der Strecke blieben. Es gab dennoch auch zwischendurch immer wieder Zeit zum „Klönen.“

Ein großes Dankeschön gilt auch hier wieder allen Kuchenspendern, Organisatoren und Helfern!“

Jahr wird der Chor unter der Leitung von Peter Groß uns das Meer ein bisschen näher bringen. Geboten werden kleinere Snacks, Grog, Glühwein und natürlich gute Laune.

Ehrenamtlicher Helfer gesucht

Im Rahmen unserer ehrenamtlichen Tätigkeit suchen wir jemanden, der Zeit und Lust hätte, die Gratulationen zu den runden Geburtstagen unserer Mitglieder (ca. 25 pro Jahr) zu übernehmen. Aufgrund der beruflichen, wie auch privaten Situation der Vorstandsmitglieder wäre die Übernahme dieser sehr schönen Tätigkeit für uns eine große Hilfe.

v.s.

Die Gäste saßen auch nach Beendigung des offiziellen Programms noch gemütlich zusammen und ließen diesen stimmungsvollen Nachmittag noch in aller Ruhe ausklingen.

Shanty-Chor am 08.01.2014

Am 08.01.2014 findet unsere erste Veranstaltung im Neuen Jahr im Gemeinschaftshaus statt. Wie jedes



Bürgerverein Plätzchen/Losenburg e.V.

Vorsitzender Hans-Jürgen Schneider
 Paracelsusstr. 82a, 42549 Velbert
 Telefon (02051) 83857
 Internet: www.bv-plaetzchen-losenburg.de

Weihnachtlicher Jahresausklang am 06.12.2013

Weihnacht – Alle Jahre wieder feiern wir dieses herrliche Fest.

Weihnacht – das sind kalte romantische Winterabende. Das sind Glühwein und Reibekuchen auf dem Weihnachtsmarkt. Das ist Ruhe, Besinnlichkeit und Rückblick auf das vergangene Jahr. Nicht immer gelingt das, weil der Vorweihnachtsstress viele von uns noch im Griff hat. Doch am 06. Dezember, dem Nikolausabend, kamen viele Mitglieder des Bürgervereins „Plätzchen-Losenburg“ zu einer weihnachtlichen Jahresausklangsfeier zusammen.

Wiehnacht – da erstrahlen viele Fenster und Stuben im hellen Lichterglanz. Und so strahlte auch der große Saal der Markuskirche im Glanz vieler Kerzen. Wunderschön geschmückte Tische, weihnachtliche Accessoires, Pyramide und ein großer erzgebirgischer Schwibbogen auf dem Altar öffnete manchem schon beim Hereinkommen das Herz für Weihnachten.

„Alle Jahre wieder...“ damit begrüßte der Vorsitzende Hans-Jürgen Schneider die Gäste und lud erst einmal zu einem leckeren Abendessen ein. Die Damen hatten ein großes Büffett gezaubert, bestückt mit den verschiedensten Salaten und diversen anderen köstlichen Leckereien. (Herzlichen Dank an die vielen Spenderinnen). Natürlich durften auch die Würstchen dazu nicht fehlen und zu trinken gab es auch reichlich.

Kurz nach 20:00 Uhr begann

dann ein weihnachtliches Programm, welches vor allem von unseren Mitgliedern selbst vorgetragen wurde. Karin hatte die Auswahl getroffen und eine passende Programmfolge zusammengestellt. Weihnachtslieder reihten sich an kleine Geschichten und Gedichte und umgekehrt. Höhepunkt des Abends war jedoch der Auftritt des Tönisheider Gospelchors „Voice'n Spirit“ unter der Leitung von Frau Spruck.

Zum Abschluss des Programmes sang uns Karin noch eins der berührendsten erzgebirgischen Lieder: „S'is Feierohmd“. Bereits die Ankündigung ließ einige Herzen höher schlagen, schließlich wurde das Feierohmdlied, wie man es auch nennt mehrfach gewünscht.

Aber Feierabend war noch lange nicht. Bei schönen Weihnachtsliedern im Hintergrund wurde noch viel getöttert und gefeiert, bis nach 23:00 Uhr, als die ersten den Heimweg antraten

Die Resonanz auf diesen Abend war wieder hervorragend und alle fühlten sich schon einmal so richtig auf Weihnachten eingestimmt.

Ist schon wieder Jahresende? Egal, wie ich es dreh' und wende
 Es ändert nichts daran bald fängt schon ein Neues an!

Ein bisschen innehalte, hier und jetzt
 So dass für dieses Jahr zu guter letzt
 Ein bisschen Ruhe einkehrt und Besinnen
 Dann kann ein Neues bald beginnen.

Ich wünsche ein schönes Fest zu gegebener Stunde und einen frohen Start zur neuen Runde.
 Glück, Gesundheit, Wohlergehen und dass die Menschen sich verstehen.

Alles Gute für das Jahr 2014 wünscht Ihnen Ihre
 KaSch

Glück- und Genesungswünsche:

Herzliche Glück- und Segenswünsche allen unseren Mitgliedern, die in diesem Monat Geburtstag haben oder ein besonderes Jubiläum feiern.

Den kranken Mitgliedern wünscht der Vorstand baldige Genesung.



unser Lächeln erwartet Sie!

ECCO – sportlicher Laufschuh
 extrem leicht und komfortabel.
 € 99,95

RAUCH
 Schuhmode in Velbert-Mitte, Bahnhofstraße 1
 www.best-shoes.de
 Wir beraten Sie gerne
 0800 0052780

Notrufnummern

Notdienste und Rufnummern

Polizei	110
Feuerwehr	112
Krankenwagenanforderung	19 222
Klinikum Niederberg	0 20 51 - 982 - 0
Fachkrankenhaus zur Behandlung Suchtkranker, Langenberg	0 20 52 - 60 70
St. Elisabeth-Krankenhaus, Neviges	0 20 53 - 49 40
Stadtwerke Velbert, Störungsdienst	0 20 51 - 988 - 200
Ärztlicher Notfalldienst	
Ärztlicher Notfalldienst	0 20 51 - 982 - 1100
Zahnärztlicher Notfall	0 18 05 - 98 67 00
Augenärztlicher Notdienst	0 18 05 - 04 41 00
Tierärztlicher Notdienst	0 20 51 - 80 57 77
Der ärztliche Notfalldienst gilt täglich außerhalb der Praxis-Sprechzeiten	
Kinderärztlicher Notdienst	0 21 02 - 10 90 87
Kinderärztliche Notfallpraxis im Klinikum Niederberg	0 20 51 - 982 - 1515
Ehe- und Lebensberatung	
Büro Bahnhofstraße 5	0 20 51 - 42 97

Bürgerverein Tönisheide 1907 e.V.

Vorsitzende Monika Hülsiepen
 Wimmersberger Str. 61, 42553 Velbert
 Telefon: (02053) 8 06 32; Telefax: 49 26 08, www.bv-tonisheide.de
 Bank: Sparkasse Velbert, Konto-Nr. 26 117 903



*Es gibt eine Theorie,
 die besagt, wenn jemals irgendwer
 genau herausfindet, wozu das
 Universum da ist und warum
 es da ist, dann verschwindet es
 auf der Stelle und wird durch
 noch etwas Bizarres und
 Unbegreiflicheres ersetzt.

 Es gibt eine andere Theorie,
 nach der das schon passiert ist.

 Douglas Adams*

Kölverschule 2014

Das Bürgerbegehren „Soll die Heinrich-Kölver-Realschule in Velbert Neviges/ Tönisheide bestehen bleiben?“ gemäß § 26 der Gemeindeordnung läuft weiter: bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe wurden nach Auskunft der Initiative weit über 3000 Unterschriften gesammelt. Vielleicht sollten sich die im Februar vor der Schul-Wahl stehenden Eltern der jetzigen Viertklässler auch einmal überlegen, zu welcher Schule ihre Kinder noch wechseln können, wenn das Experiment Sekundarschule nicht so verläuft wie sie es sich für ihre Kinder wünschen und es die Kölverschule, die schon jetzt viele Kinder anderer Schulformen aufnimmt, dann nicht mehr gibt...?

Abfallkalender 2014

Dieser Ausgabe des Velberter Bürgers liegt im Bereich Tönisheide der BV-Abfallkalender 2014 bei. Weitere Exemplare des Kalenders erhalten Sie auch in der Marien-Apotheke, Nevigeser Straße und bei Lotto Toto Kotarra, Kuhlendahler Straße.

Die Verteilung und Abfuhr der gelben Wertstoffsäcke übernimmt 2014 die Firma Awista Logistik, eine Remondis-Tochter, die bereits andernorts in unseren Nachbarstädten arbeitet. Die Grundverteilung der gelben Säcke erfolgt im Januar.

Beschwerden zur Abfuhr oder Bestellungen von gelben Säcken können unter 0800-1223255 (Mo bis Fr 7 Uhr bis 18 Uhr, Sa 8 Uhr bis 14 Uhr) bzw. per E-Mail an mail@awista.de abgegeben werden.

In Tönisheide werden Wertstoffsäcke auch an der SVG Tankstelle, Nevigeser Str. 174, in der Zeit von Mo - Fr 6 Uhr bis 22 Uhr, Sa 7 Uhr bis 21 Uhr und So 9 Uhr bis 21 Uhr, ausgegeben.

MüllApp 2014

Endlich ist sie da: die Müll-App für Velberter Smartphone-Nutzer! Unter der Internetadresse <http://www.MyMüll.de> finden Sie Informationen und den Verweis



zu einem hilfreichen Mini-programm (iOS und Android) mit einer Erinnerungsfunktion für die Müllabfuhr. Man kann dort seine Strasse und Hausnummer eingeben und erhält automatische Erinnerungen per „Weckruf“. Alle Müllinfos sind vorhanden: Rest- und Biomüll, Wertstoffabfuhr, Sondermüllsammungen und der Wertstoffhof der Stadt Velbert.

Terminkalender 2014

Wie schon in den letzten Jahren, möchten wir den Tönisheider Vereinen und Gemeinden die Möglichkeit bieten, uns Veranstaltungstermine für 2014 zukommen zu lassen, die wir dann auf unserer Webseite gesammelt veröffentlichen. (Mail: info@bv-toenisheide.de oder Fax: 02053-969061).

Die ersten Termine für 2014 stehen fest: der BV-Wandertag am 10. Mai, das Ökumenische Pfarrgemeindefest auf Tönisheide am 31. August und natürlich der folgende wichtige Termin für alle BV Mitglieder:

Jahreshauptversammlung 2014

Bitte notieren Sie sich schon jetzt diesen Termin für die Jahreshauptversammlung des BV Tönisheide: Montag, der 10.03.2014 um 19:00 Uhr im katholischen Pfarrsaal Tönisheide, Kirchstraße. Wir hoffen auch in diesem Jahr auf das Interesse und die Teilnahme vieler Mitglieder, denen die Einladungen nebst Tagesordnung natürlich noch termingerecht zugehen werden. Mitglieder, die aktiv im BV-Vorstand mitarbeiten möchten sind

herzlich eingeladen, bei den Vorstandssitzungen „hereinzuschnuppern“ und sich mit eigenen Ideen und Taten einzubringen. Die Termine der Vorstandssitzungen erfragen sie einfach kurz per Mail unter vorstand@bv-toenisheide.de oder telefonisch.

Kontoverbindung 2014

Der Endspurt zur Umstellung von bisheriger Kontonummer und Bankleitzahl auf die internationale Kontonummer IBAN und der internationalen Bankleitzahl BIC hat begonnen. Ab dem 1. Februar 2014 verändert SEPA, der einheitliche Euro-Zahlungsverkehrsraum, den bargeldlosen Zahlungsverkehr auch hierzulande. Alle Überweisungen und Lastschriften in Euro – auch innerhalb Deutschlands – sind dann nach europaweit einheitlichen Verfahren vorzunehmen. Bankkunden müssen ihr Konto weder umstellen noch eine neue Kontonummer beantragen. Die BV-Jahresbeiträge 2014 werden im Januar noch nach dem „alten Verfahren“ eingezogen, zusammen mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung erhalten unsere Mitglieder dann per Post das benötigte Formular zum neuen Einzugsverfahren.

Stefan Atzwanger
stefanatzwanger@bv-toenisheide.de

Nordstädtischer Bürgerverein e.V.

Vorsitzender Bernd Hofius
 Hefeler Str. 11, 42551 Velbert
 Telefon (020 51) 2 89 90
 Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 140 848, BLZ 334 500 00



**30.11.2013
 Fahrt zum Weihnachtsmarkt
 ins Landesmuseum nach
 Mechernich-Kommern**

In diesem Jahr besuchten die Nordstädter einen Weihnachtsmarkt ganz anderer Art. Um 10.00 Uhr startete der Bus nach Kommern in der Eifel (bei Metternich). Unterwegs wurden die Teilnehmer mit Musik und lustigen Darbietungen auf die Adventszeit eingestimmt.

Nach Ankunft ging es bergan in ein Museumsdorf, das in einem riesigen parkähnlichen Waldstück liegt. In den vielen alten Fachwerkhäuschen fanden Vorführungen und Mitmachaktionen bei den Museumshandwerkern, wie Schmied, Weber, Buchbinder, Drechsler u.a., statt. Für Adventsdüfte sorgten Bratäpfel, Glühwein aus Wildfruchtsäften und Spekulatius sowie andere Köstlichkeiten aus der Museumsbäckerei. Auch selbst gebackenes Brot, Wurst- und Schinkenspezialitäten sowie heiße und kalte Getränke, Waffeln mit heißen Kirschen verwöhnten den Gaumen. Der Slogan „Advent für alle Sinne“ traf es auf den Punkt.

Erika Ohlscher

**Adventsbasar
 auf dem Gelände des DRK**

Am 07. und 08.12.2013 veranstaltete der Nordstädtische Bürgerverein gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz einen Adventsbasar auf dem Gelände des DRK an der Nordstraße.

Bei Eierpunsch, heißem Pflümlü mit Sahne, Grill-

würstchen und süße Köstlichkeiten kam man schnell mit seinem Nachbarn ins Gespräch. An Adventsschmuck, einer selbst gebauten Krippe, Engeln und vielem mehr konnte sich die überschaubare Besucherschar erfreuen.

Den Helfern ein Dankeschön.

Monika Glittenberg

Im Januar findet keine Monatsversammlung statt. Die nächste ist am 05.03.2014.

Herbert Jurkiewicz

**Runde Geburtstage
 im Januar**

- 05.01. Fiedeler, Wolfgang 65 Jahre;
- 06.01. Hegemann, Lieselotte 80 Jahre;
- 08.01. Vohwinkel, Manfred 80 Jahre;
- 14.01. Rhein, Paul 85 Jahre.

Ihnen und allen anderen Geburtstagskindern wünschen wir Gesundheit und Zufriedenheit für die kommenden Jahre.

Bürgerverein Unterstadt Velbert e.V.

Vorsitzender Rolf Büttner
 Sperberstr 19, 42551 Velbert
 Tel. (020 51) 8 42 32
 Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 321 950, BLZ 334 500 00



Erfreuliches:

Wir haben 2 neue Mitglieder. Frau Kahlau und Frau Weißbach sind unserem Bürgerverein beigetreten. Wir freuen uns und hoffen, dass die Damen sich bei uns wohlfühlen.

Am Samstag, den 30.11. nahm an einer Weinprobe beim Bürgerverein Oberstadt mit dem Weingut C. Honrath auch Rolf Büttner mit Gemahlin teil. Es war sehr gemütlich und immer interessant, mit anderen Vereinen in Gedankenaustausch zu kommen.

Am 4. Dezember wurde ein Ausflug an den Niederrhein unternommen. Ziel war der Krippenmarkt in Kevelaer. Viele Krippen aller Art waren ausgestellt und wurden bewundert. Dann ging es weiter zum Weihnachtsmarkt nach Xanten. Auch dieser Markt war sehr schön. Leider setzte Regen ein. Daher war die Freude etwas getrübt. Trotz allem: Es war ein schöner Nachmittag. Ein Dankeschön an Vorstand und Fest-Ausschuß.

Siegfried Laub

Vorstand und Festausschuß danken allen Beteiligten für geleistete Mitarbeit im Jahr 2013 und wünscht allen Mitgliedern einen guten Übergang ins Jahr 2014, viel Glück und vor allem Gesundheit.

Plötzlich und unerwartet verstarb unser Mitglied

Gisela Wettlaufer

*Sie nahm am Vereinsleben sehr regen Anteil.
 Unser Mitgefühl gehört den Angehörigen.*

Bürgerverein Unterstadt 1907 e.v.
 Rolf Büttner - 1. Vorsitzender

Bürgerzentrum An der Lantert e.V. / Bürgerverein Velbert-Ost

1. Vorsitzende: Sabine Sickermann
 An der Lantert 7, 42551 Velbert
 Telefon: 02051/932717, Internet: bal-velbert.de
 Sparkasse HRV, Kontonummer 26100842, BLZ 33450000



Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Förderern des Bürgerzentrums einen guten Start in das neue Jahr. Bleiben Sie gesund und dem Bürgerzentrum An der Lantert wohlgesonnen.

Klein aber fein

So lässt sich die Gruppe der rund zwanzig Besucher der vorweihnachtlichen Kaffeetafel Anfang Dezember beschreiben, die kurz vor Ankunft von Sturmtief Xaver und dem ersten Schnee des nahenden Winters den Weg ins Thomas-Bistro gefunden hatte. Darunter einige Personen, die mittlerweile nicht mehr im unmittelbaren Einzugsgebiet des Bürgerzentrums wohnen und sich über ein Wiedersehen freuten. Auch einige gänzlich neue Gesichter konnten erfreulicherweise begrüßt werden.

Besinnliches zum Jahresausklang und nette Gespräche in nachbarschaftlicher Runde lautete das Motto. So war es dann auch. Die wie immer üppige Tortenauswahl unseres „Hoflieferanten“ trug das Ihre dazu bei. Ein besonderer Dank geht an David Solbach, der den Nachmittag stilvoll begleitet hat. Aber auch an unser langjähriges Mitglied Hildegard König, mittlerweile in Wülfrath zu Hause, die mit allerlei kurzweiligen und nachdenklichen Geschichten ebenfalls zum Gelingen des Nachmittags beigetragen hat. Nicht zu vergessen Norbert Sickermann, der wieder dafür gesorgt hat, dass alles rund lief. Die gute Seele des Bürgerzentrums eben. Dank Ihnen allen!

Ein alter Brauch lebt auf und dies im doppelten Wortsinn. Wie an jedem ersten Freitag im Monat war das Thomas-Bistro auch im Dezember zu diesem Termin geöffnet. Und der fiel genau auf den Nikolaustag. Zahlreiche Kleinkinder mit ihren Eltern warteten bereits ungeduldig im randvoll gefüllten Thomas-Bistro, als der Nikolaus endlich eintraf. Und der hatte zum Glück nichts mit den manchmal anzutreffenden Klischees gemein.



Es war kein alter weißer Mann, der sich verkleidet Zugang zum Bürgerzentrum verschafft und hinter dem Gewand zipfelbemützter Harmlosigkeit getarnt hat. Er hatte kein erschreckendes Äußeres und hat auch nicht gebrummt, wenn ihm etwas missfiel. Auch fühlte er sich nicht zum Urteil darüber berufen mitzuteilen, was die Kinder übers Jahr besser zu machen hätten. Und Gewalt als Mittel der Pädagogik einzusetzen oder gar einen bewaffneten Begleiter (Knecht Ruprecht) mitzuführen, lag ihm erst recht fern. Trotzdem zog er die Kinder in seinen Bann

und es war mucksmäuschenstill, während er sprach und seine Gaben verteilte. Kein Zweifel, dies muss der wahre Nikolaus gewesen sein. Und nicht jemand, der sich nur verkleidet hatte, um die Kinder im Auftrag der Eltern zu bestrafen.

Nach dem Besuch des hl. Nikolaus lebte ein anderer, lange Jahre gepflegter Brauch (des Bürgervereins) auf, der den zahlreichen älteren Besuchern zgedacht war. Die an diesem Abend diensthabenden fleißigen Hände (Marianne Busse und Gabi Oberfeld) hatten ein köstliches Jahresabschlussessen „aus dem Topf“ gezaubert, bei der Zubereitung unterstützt durch den Chef de Cuisine Artur Busse. Ganz traditionell und rustikal wie früher gab es Kassler, Sauerkraut und Püree. Alles frisch zubereitet. Gut gestärkt nahm der unterhaltsame Abend danach seinen Lauf. Die letzten Gäste verließen erst weit nach Mitternacht das Haus.

Da bleiben keine Zweifel: Bei soviel Zuspruch zur Nikolausfeier und zum Jahresabschlussessen ist eine Wiederholung garantiert.

Kunst für das bal

Die Künstlerin Frau De Homont stellte dankenswerter Weise auch in diesem Jahr wieder Holzarbeiten zur Verfügung, die zugunsten des bal verkauft werden konnten. Passend zur Vorweihnachtszeit gab es Schwißbögen, Glocken, Fensterbilder und vieles andere aus Holz. Alle Arbeiten waren mit LED-Beleuchtung ausgestattet. So verbrauchten die kleinen Kunstwerke kaum Strom. Sie werden mit einer austauschbaren Batterie betrieben und konnten die ganze Adventszeit ein stilles Leuchten ins Haus bringen.

Infoabend: Brandschutz im Haushalt

Für Donnerstag, 23. Januar 2014, 19 Uhr, hat **Brandoberinspektor Sven Janetschek von der Feuerwehr Velbert** seinen Besuch im Bürgerzentrum angekündigt. Sein Thema: Brandschutz im Haushalt. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Hans-Dieter Schneider /
 Norbert Sickermann



Bürgerverein Dalbecksbaum e.V.

Vorsitzende Heike von zur Gathen
Zur Dalbeck 60, 42549 Velbert
Tel.: (0 20 51) 6 78 38
email: hbvzgathen@t-online.de



Waltrud Rattay, Christa Faltinek, Gisela Rademacher und Heinz Thier. Die besinnlichen Stunden gingen viel zu schnell vorüber.

Zu unserem nächsten Treffen am **Montag, dem 13. Januar 2014 im Pfarrsaal St. Paulus, Poststr. 193 um 16.00 Uhr**, laden wir unsere Mitglieder und Gäste herzlich ein. **Herr Dr. Kohlhaas wird über Schlaganfall und dessen Prävention** einen Vortrag halten.

Geburtstage im Januar 2014

Adolf Behrens, Margarete Feld, Johannes Haubrich, Helga Hauke, Hannelore Kalscheuer, Ludwig Lake, Bernd Leineweber, Petra Leineweber, Helga Parakenings, Alfred Paul, Ursula Seume, und Ulrich Wanischek sind die Geburtstagskinder, denen wir viel Gesundheit und Glück im neuen Lebensjahr wünschen.

Allen kranken Mitgliedern wünschen wir gute Besserung und hoffen, dass sie bald wieder genesen und an unserem Vereinsleben teilnehmen können.

Allen unseren Mitgliedern wünschen wir ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2014.

Bernd von zur Gathen

Mit 49 Mitgliedern und Gästen feierten wir im Pfarrsaal von St. Paulus unsere diesjährige Weihnachtsfeier. Nach der Begrüßung durch unsere Vorsitzende sangen wir im, von unseren Helfern festlich geschmückten Saal, traditionelle Weihnachtslieder.

Unsere Ehrenmitglied Winfried Brus trug die Weihnachtsgeschichte vor. Nach dem Kaffeetrinken, mit zum größten Teil selbstgebackenen und gespendeten Kuchen, wurden von Heike von zur Gathen sehr schöne Geschichten rund um das Weihnachtsfest vorgelesen. Alle Anwesenden erhielten zum Schluss noch ein Weihnachtsgeschenk.

Ein herzliches Danke schön sagen wir allen unermüdlichen Helferinnen und Helfern, Kuchenbäckerinnen, den Gestaltern des Nachmittags und unseren Musikanten Günter von der Gathen und Boris Faltinek. Besonderer Dank gebührt

Bürgerverein Hardenberg-Nevigés e.V.

Vorsitzender Robert Kilian
Elberfelder Straße 52, 42553 Velbert
Tel.: 0 20 53 / 49 34 60, roki61@web.de
Sparkasse HRV, Kto.-Nr. 00 26 152 140



Weihnachtsfeier

Eine sehr schöne Weihnachtsfeier erlebten die Mitglieder und Freunde des BV im „Parkhaus Seidl“ in Velbert-Nevigés. Rund 50 Mitglieder hatten Freude an dem tollen Buffet und mit den netten Bedienungen die mehr als aufmerksam waren.

Der Männerchor „Liederkrantz“ gab einen Ohrenschmaus mit bekannten und besinnlichen Liedern und sorgte mit für eine entspannte Atmosphäre.

Erst in den späten Abendstunden verließen die Gäste die Weihnachtsfeier mit der Aussage „War das schön“

Weihnachtsmarkt

Vorstandsmitglieder hatten am 3. Adventswochenende mit der Vorbereitung zum **ANDEREN Weihnachtsmarkt** einiges zu tun.

Pünktlich zur Eröffnung des Marktes rund um die ev. Stadtkirche erstrahlte die schön dekorierte Hütte. Im Angebot „Glühwein ohne und mit Schuss und „Schneebällchen“ Trotz des nicht so guten Wetters füllte sich der Markt zügig und der Ansturm nach leckeren Getränken folgte. Die fleißigen Helfer verstanden ihr „Handwerk“ und nahmen sich trotzdem die Zeit für Gespräche. Zwei Neue Mitglieder incl. Pressesprecher dürfen wir herzlich begrüßen.

Vorschau 2014

Betriebsbesichtigung:

Die Firma CES ist das Ziel der Betriebsbesichtigung. Stattfinden wird diese am 26.03.2014 von 09:30- ca. 12:00 Uhr. Da eine begrenzte Teilnehmerzahl daran teilnehmen kann ist eine Anmeldung erforderlich unter 02053 / 4239628 von 08:00 bis 16:00 Uhr. Treffpunkt und weitere Details erfahren Sie bei der Anmeldung.

Auch für sie kann es spannend sein, zu sehen wie die Produkte hergestellt werden, die Weltweit großen Anklang finden. Auch Nichtmitglieder können gerne daran teilnehmen.

Rhein in Flammen

Schon jetzt wollen wir auf die Tagesfahrt nach St. Goar aufmerksam machen. Am 20.09.2014 findet diese statt. Die Busfahrt und die Gastronomie Fahrt zum Goldenen Löwen wurden schon zeitig gebucht. Weitere Informationen erfahren Sie im Velberter Bürger, Lokale Presse und unter der Tel. Nr.02053 / 4239628 von 08:00 bis 16:00 Uhr. Auch Nicht Mitglieder sind Willkommen.

Gesprächsabend am 03.01.2014 findet nicht statt.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunde und Bürgern schöne Weihnachten und ein gesundes 2014.

Der Vorstand

Bürgerverein Velbert-Langenberg e.V.

Vorsitzender Wolf-Dieter Thien, Elberscheider Feld 11, Velbert-Langenberg Tel.02052/962626
Geschäftsstelle Schuhhaus Mawick, Kamperstr. 13, 42555 Velbert-Langenberg Tel. 02052/1396
Internet: www.buergerverein-langenberg.de
Sparkasse. HRV Konto-Nr.: 26 245 696 BLZ: 334 500 00

Jahresrückblick 2013

Was hat das alte Jahr uns gebracht,
was haben wir richtig was haben wir falsch gemacht?

Unser Geschäftsstelle steht immer parat,
sie ist bekannt für die gute Tat.
Im Januar laufen an die Anmeldungen für die 3-Tages-
Reise,
der Bleistift in der Geschäftsstelle zieht schnelle Kreise.
Jede Veranstaltung wird hier notiert und auch gleich das
Geld kassiert.
Alle Fäden laufen hier ein, Notizen vom Vorstand legt man
in den „Velbert Bürger“ rein.

Das Weindorf, das war wunderbar,
alle Mitglieder waren da.
Herzlich begrüßen konnten wir den Vorstand der ARGE,
man trank zusammen Wein, keine Frage,
der Vorstand hatte seine Sitzung nach Langenberg verlegt,
mehr Nähe zu einander wird gepflegt.
Den Vorstand Bürgerverein Oberstadt konnten wir begrüßen,
lange standen wir zusammen, auf müden Füßen.

Die Fahrt nach Stade ins Alte Land
den Mitgliedern vom Namen her bekannt.
Wir waren für alles Neue aufgeschlossen,
haben das Hansestädtchen Stade genossen.
Von alten Bauernhäuser mit ihren Hochzeitstüren ließ man
uns hören
da standen wir still und ließen uns nicht stören.
Gerne warten wir auf den nächsten Start.
Wenn wieder es heißt, wir gehen auf große Fahrt.

Viel Geld hat die Stadt in den Mühlenplatz gesteckt
und in uns große Hoffnungen geweckt.
Am 21. September kam der große Schrecken,
zur Aufführung Spectaculum ließ die Stadt ihre Genehmi-
gung stecken.
Ein Nachbar der war sehr empört,
er fühlte sich durch die Musik gestört.
Kurzfristig wurde alles abgesagt,
ja, dies war für uns ein schlimmer Tag.
Heute nun steht fest,
auf dem Mühlenplatz geht wieder jedes Fest.
Bei der Vergleichsverhandlung kam heraus,
für Aufführung (Bühne) gibt es keinen Applaus.
Als Gegenleistung halten die Nachbarn die Füße still,
wir wollen es hoffen, so Gott will.

Mehr Toleranz sollte es beim Stammtisch geben
alle Mitglieder wollen das gleiche Ziel anstreben.
Das Recht zu reden sei jedem gewährt,
denn alle Mitglieder-Ideen sind begehrt.
Immer viele Ideen haben unsere jungen Leute,
sie nennen sich Soko und Krabbelgruppe heute,

zur Reinigung unseres Ortes waren sie schon am Werk
mit Besen, Eimer und Schaufel haben sie alle Plätze geleert.
Gute Beschilderung für den Ort möchten sie erreichen,
dafür stellen sie mit den Vereinen (VVV) die Weichen.
Man sieht sie hetzen und laufen durch Straßen viel,
mehr Tourismus in Langenberg ist ihr Ziel.

Dem Ziel etwas näher bringen uns zwei neue
Gastronomen,
„Biancas Kaffee“ und Gaststätte „Im Hirsch“ setzen
die Kronen.
Die Gästeführer stehen im neuen Jahr parat
und führen die Besucher nach Langenberger Art.
Wir zeigen alte „Villen“, „alte Häuser neu entdeckt“
und alles was dahinter steckt.

Wer hält im Verein die Fäden in der Hand
das ist unser Vorsitzender Gott sei Dank!
Bei unserer großer Mitgliederzahl ist es nicht leicht,
immer Stärke zu finden, damit man viel erreicht.
Er hat noch immer einen guten Weg gefunden,
das können die Mitglieder alle bekunden.

Die alte Schrift zu lesen, hat ihre Tücke
der Bürgerverein baute eine Brücke
Alte Schriften gab es zu Hauf,
Der Sütterlin Kurs mit Herrn Kreze nahm seinen Lauf.
Heute wird im Kurs viel gelacht,
weil das Lernen Freude macht.

Am Anfang jeden Monats sieht man sie laufen,
Avon Tür zu Tür, aber sie haben nichts zu verkaufen.
Der Velberter Bürger als unser Organ,
da halten die Mitglieder beim Lesen den Atem an.

Wie schön steht doch der Tannenbaum
auf dem Mühlenplatz, es ist ein Traum.
Die Kinder kamen schnell zum Schmücken
Frau Lappe konnte sie mit kleinen Geschenken beglücken.
Zum Schluss beim aufräumen und das Zelt abbauen,
Da konnte man keine handvoll anwesendes Mitglied schauen.
Egal ob Martinsmarkt, Weihnachtsmarkt und andere Events,
von 175 Mitgliedern, stehen nur wenige da, wens brennt.

So möchte ich aber nun nicht schliessen,
Sondern wie wir Alle, das neue Jahr geniessen.
Es wird alles besser im nächsten Jahr,
und wir Mitglieder sind bei alles Events zahlreich da.

Allen unseren Mitgliedern und Lesern ein glückliches
Aneues Jahr
Gesundheit und das unsere Wünsche werden wahr.
Das wünscht Ihnen der Bürgerverein Langenberg
Nur zusammen meistern wir jedes Werk!

Rose Goldmann

Bürgerverein Obere Flandersbach e.V.

Vorsitzender Paul Beck
 Am Thekbusch 48, 42549 Velbert
 Telefon (020 51) 67141
 Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 297 507, BLZ 334 500 00



Seniorenfeier

Mit der Seniorenfeier in adventlicher Stimmung am 30.11.2013 beendeten wir unseren Veranstaltungskalender für das Jahr 2013. Die Beteiligung war noch nie so groß wie in diesem Jahr. Der 1. stellvertretende Bürgermeister Bernd Tondorf richtete an die Teilnehmer die Grußworte der Stadt Velbert und verabschiedete sich als 1. stellv. Bürgermeister, da er bei der nächsten Wahl nicht mehr kandidieren wird.

Schöne, besinnliche und auch nachdenkliche Beiträge hörten wir von Pastorin Andrea Kupatz von der ev. Kirche und Gisbert Punsman, Pastoralreferendar der katholischen Kirche. Zum Entree spielte das Jugendblasorchester der Musikschule unter der Leitung von Alexander Ruffing. Die Zuhörer waren begeistert von der Qualität, die die Jugendlichen geboten haben. Natürlich fehlte auch nicht eine Gruppe Kinder von der KITA Lummerland, die mit



schönen Advents- und Weihnachtsliedern erfreute.

Frau Dorothea Kollenberg ist schon seit Jahren ein ständiger Programmpunkt. All ihre

Beiträge, ob Gedichte oder Geschichten, stammen aus ihrer Feder. In diesem Jahr hat sie ihre Vortragsreihe auf Velberter Platt begonnen.

Highlights 2014

Obwohl bereits in der letzten Ausgabe das Jahresprogramm 2014 beigelegt war, möchten wir noch einmal auf besondere Highlights hinweisen:

**Fr. 14. März 2014
 Jahreshauptversammlung**
 (Referat wird noch bekanntgegeben)

**Sa. 10. Mai 2014
 Oldie Party**

**Do. 29. Mai 2014
 Familienwanderung**

**Sa. 23. August 2014
 Sommerfest**

**Fr. 24. Oktober 2014
 Weinprobe**

**Fr. 7. November 2014
 St. Martinsumzug**

**Sa. 6. Dezember 2014
 Seniorenfeier**

B. Meisegeier



Bürgerverein Oberstadt Velbert e.V.

Vorsitzender Klaus Schmitz
 Sontumer Straße 85, 42551 Velbert
 Telefon (02051) 21811, www.bvo-velbert.de
 Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026333914, BLZ 33450000

Der schwerste Weg den ein Mensch zurücklegen muss, ist der Weg zwischen einem guten Vorsatz und seiner Ausführung.

(Martin Luther King 1929-1968)

Ein 2tes Frühstück am 23. November 2013 nur vom Feinsten und zur Begrüßung ein Gläschen Sekt oder auch zwei, so ließen sich die über 60 Mitglieder und Gäste verwöhnen. Das Buffet wurde von unseren Küchenfeen liebevoll hergerichtet und ließ keine Wünsche offen. Alle ließen es sich gut schmecken und man saß noch bis zum frühen Nachmittag zusammen um 'Dönekies' zu vertellen.

Weinverkostung 30. November 2013

'Herzlich Willkommen zu unserer privaten Weinverkostung', so begrüßte der Vorsitzende des BVO Inge und Clemens Honrath aus Langenlonsheim. Ebenfalls ein herzliches Willkommen ging an die Mitglieder und Gäste aus den befreundeten Velberter Bürgervereinen. Clemens Honrath ist kein Unbekannter im BVO. Seit Jahren ist er präsent mit seinen Winzerkollegen auf dem 'Velberter Weinfest' und verwöhnt dort seine Kunden. Clemens Honrath bedankte sich für die einführenden Worte und kredenzte zu Beginn der Verkostung einen halbtrockenen Sekt 'Guldentaler Schlosskapelle'. Danach folgt der mit der goldenen Kammerpreismünze ausgezeichnete 'LÖSS-Riesling'. Zu jedem seiner

verkosteten Weine berichtete er über Herkunft, Anbau und seiner – im wahrsten Sinne des Wortes – Beziehung zum Wein.

Der Weinbaubetrieb Honrath wurde bereits in den 70er Jahren von den Eltern professionalisiert und wird heute von Sohn Christian als Kellermeister gesteuert. Ihm und seiner Experimentierfreudigkeit ist es zu verdanken, dass das Weingut Clemens Honrath in jüngster Vergangenheit mit Auszeichnungen im 'Gault Millau' mit einer Taube und im 'Eichelmann' mit 1 ½ Sternen belohnt wurde. Weitere leckere Weine, wie Acolon, Dunkelfelder, Grauer Burgunder, Spätburgunder und der liebevolle Rotling, um nur einige zu nennen, durften wir mit allen Sinnen genießen. Erwähnenswert ist noch, dass die Lese zu 100% von Hand getätigt wird, um eine schonende Traubenverarbeitung zu gewährleisten. Zum Neutralisieren der Geschmacksnerven wurde Brot, Kracker, Käse, und Wasser gereicht.

Nach Stunden der Verkostung durfte jeder Gast seinen Lieblingswein in Auftrag geben. Klaus Schmitz bedankt sich bei Clemens und Inge Honrath für das spannende Weinseminar mit einem Gastgeschenk und wünscht dem Weingut Honrath weiterhin Kreativität und spannende neue Kreationen in Sachen Wein.

Winterzauber im 'Clemens-August' und so starteten am 2. Dezember 21 BVO-Mitglieder und erfreulicherweise auch Gäste um 9:30 Uhr bei strahlendem Sonnenschein ab Friedenskirche zu

unserer letzten Tagesfahrt in 2013 nach Ascheberg zum 'Winterzauber im Clemens-August'. Unser Vorsitzender Klaus Schmitz begrüßte den Fahrer und hieß uns herzlich willkommen. Zügig in Ascheberg angekommen erwartete uns schon Clemens August jun. Gestartet wurde mit einem hervorragenden und reichhaltigen Mittagessen.

Im Anschluss hatten wir Gelegenheit die angebotene einstündige Glühweinfahrt mit dem 'Clemens-August-Express' durch die Davert zu genießen oder im haus-eigenen Shop weihnachtliche Accessoires käuflich zu erwerben; ebenso die hausgemachte Wurst, Marmelade und das Weihnachtsgebäck. Natürlich mussten wir auch die im Zelt angebotenen Eierpunsch und Feuerzangenbowle kosten. Nach dem Kaffeetrinken begann die angekündigte besinnliche Weihnachtsfeier mit Nikolausbescherung.

Das bekannte und gutgeführte Familienunternehmen entführte uns in die Kinder-Weihnachtszeit. Es wurden gemeinsam altbekannte Weihnachtslieder gesungen. Wir durften uns über kleine Sketche und beeindruckende Gedichte und Geschichten um den Weihnachtsmann und den Heiligen Abend amüsieren und einem rührigen Weihnachtsmärchen zuhören. Zum Ende der Veranstaltung besuchte uns noch der Nikolaus und erfreute jeden Gast mit einem kleinen Geschenk. Glückliche und zufriedene ließen wir uns von unserem Fahrer gen Heimat fahren. Wir alle waren der Meinung:

'Es war ein vorweihnachtliches Highlight', an das wir noch gerne zurückdenken werden.

Es weihnachtet – aber nur in unseren Herzen – das durften wir bei unserer kleinen Wanderung am 7. Dezember erleben. Ein vor zwei Tagen geträumter Traum von einer weißen Winterwanderung zerplatzte allerdings schnell. Eine kleine Gruppe regenfechter Wanderer startete von der Friedenskirche aus über den Panorama-Radweg, an Minna Kern vorbei nach Nickhorn zum 'weihnachtlich bergischen Koffiedrenken mit allem dröm on dran'. Die starke Gruppe von Autowanderern erwartete uns bereits. Nach der Begrüßung durch unseren Vorsitzenden gab es zum Einstieg die Bergische Waffel mit heißen Kirschen und Sahne oder Zimt und Zucker und dann wurde auch schon das Schlemmerbuffet eröffnet. Es erwartet uns das Krentensammel (Korinthenweisbrot), de Stieve Ries, dat Schwattbrud, Klatschkies, Marmeladen, Kuchen, köstlichen Schinken und einer exzellenten Käseplatte. Nach dieser kräftigen Unterlage durften wir in gemütlicher Runde noch einen Klaren genießen. Nach ausgiebigem Schlemmen und ein Dankeschön an die Wirtsleute fuhren wir mit PKWs glücklich und zufriedenen Richtung Heimat.

Was leistet eine Verbraucherzentrale für den Bürger? Lore Nowicky begrüßt Herrn Andreas Adelberger von der Verbraucherzentrale Velbert am 9. Dezember zu unserer letzten Monatsversammlung in 2013. Herr Adelberger freut



sich über den gut gefüllten Saal und dass der Bürger ein so enormes Interesse an die Verbraucherzentrale in den letzten Jahren entwickelt hat. Die Verbraucherzentrale befindet sich seit 22 Jahren in Velbert. Heute ist das Interesse an den Verbraucher durch die Medien sehr hoch gesteckt. Die Verbraucherarbeit wird durch das Land NRW, sowie durch Städte und Kreise finanziert. Die Verbraucherzentrale vor Ort ist auf Einnahmen durch Beratungsentgelte angewiesen (z.B. Rechtsberatung 9€, Anwaltsberatung 30€).

Bei der Institution handelt es sich um deutschlandweite Einrichtungen, die Beratungsleistungen zu Fragen des Verbraucherschutzes erbringen. Der Referent gewährte uns Einblick in seine Tätigkeit. Ziel der Beratungsstelle ist es, den Bürger kompetent und unabhängig zu wichtigen Themen zu informieren. Dazu können zum Beispiel Beratungen zum Kreditrecht, Schuldner- oder Insolvenzverfahren, zur Ernährung, Mietrecht oder Telekommunikation gehören, ebenso zu Geldanlagen, Baufinanzierung, Reise-recht, Versicherungen oder Energie. (Viele Verbraucherzentralen führen inzwischen separate Energieberatungen durch.) Ein großes Anliegen von Herrn Adelberger ist es, die Anwesenden auf die aktuelle Verbraucherwarnung hinzuweisen, der sogenannte Phishing-Betrug. Kriminelle nutzen die Umstellung auf SEPA um per E-Mail an persönliche Daten von Bank- und Firmenkunden zu kommen. Sein Rat bei jeder Art von Problemfällen: 'Machen

Sie einfach einen Termin und wir werden sie ausführlich beraten.'

Nach einem 1½ stündigen Referat und anschließenden interessanten Diskussionspunkten beendet Herr Adelberger seinen Part mit den Worten: 'Wir sind dafür da, die Bürger zu beraten und zu helfen'. Lore Nowicky bedankt sich für den interessanten Einblick in den Alltag der Verbraucherzentrale und überreicht dem Referenten als Dankeschön ein Präsent, außerdem erhielt er viel Applaus von den Anwesenden.

Neues Mitglied

Unserem ersten neuen Mitglied in 2014 Dietger Folb sagen wir 'herzlich Willkommen' in der BVO-Familie und hoffen, dass er sich bei uns wohl fühlt.

Wünsche

Allem unseren Mitgliedern und Freunden wünschen wir ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr 2014. Unseren Geburtstagskindern im Monat Januar wünschen wir Glück und Gesundheit für das neue Lebensjahr und den Kranken eine baldige Genesung.

Schmitz/Nowicky

Bürgerverein Velbert-Rützkause e.V.

Vorsitzender Heinz Wolter
 Unterste Kamp 1a, 42549 Velbert
 Telefon (020 51) 229 58
 Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 334 573, BLZ 33450000



Am Freitag den 29.11.2013 fand das traditionelle Jahresabschlussessen des Bürgerverein Velbert-Rützkause statt. Es erschienen 27 Personen die sich an dem Essen, das von unserer Wirtin Frau Friedel Scheidtmann, hervorragend zubereitet war gütlich taten. Es wurden noch viele Dönetes erzählt unter anderem auch eine Dialog-Geschichte die Frau Margrit Wolter und ihr Enkelsohn Luca zum Besten gaben. Der gelungene

Vortrag erntete viel Beifall. Die versprochenen Fotos sind unten zu besichtigen.

Der Orkan Xaver hätte den Damen des B.V. fast einen Strich durch das Kaffeetrinken gemacht. Auf Grund dessen waren die erschienenen Damen sehr übersichtlich von der Anzahl her. Es waren 7 Damen vor Ort und da der Orkan immer kräftiger blies ging man schon nach 2 Stunden wieder auseinander in der Hoffnung das es im nächsten Jahr besser werden wird.

Der Vorstand des Bürgervereins wünscht allen Mitgliedern ein gutes Jahr 2014. Wir wünschen allen die im Januar Geburtstag haben alles Gute und den Kranken baldige Genesung.

Heinz Wolter



Bürgerverein Birth e.V.

Vorsitzender Hans Küppers
 Händelstraße 1 42549 Velbert
 Telefon (02051) 68622
 Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026371591, BLZ 33450000



Weihnachtsmarkt Dortmund

Am 26.11.2013 machten sich einige Mitglieder des BV Birth auf zum Weihnachtsmarkt nach Dortmund.

Um 14.30 Uhr ging es mit guter Laune ab „Korfu“ mit dem Bus nach Dortmund. Hier angekommen, wurden wir zunächst von einer Dortmunder Stadtführerin begrüßt und sie gab uns einen Prospekt mit einer „großen Tafel Schokolade“ mit auf den Weg.

Zunächst einmal musste natürlich der große Weihnachtsbaum bestaunt werden. Dieser setzt sich aus 1.700 Fichten aus dem Sauerland zusammen. Der „Baum“ ist 45 Meter hoch, hat eine Grundfläche von 20 x 20 Metern und wiegt insgesamt 140 Tonnen. Natürlich kann man so einen Baum nicht in einem Tag zusammenbauen, sondern hierzu sind 4 Wochen notwendig. Mit 48.000 Lämpchen ist er beleuchtet und die Spitze krönt ein Engel.

Nun ging es weiter von Bude zu Bude. Es gab allerlei gute Sachen zum

Essen und Trinken. So z. B. leckere Bratwurst, heiße Waffeln mit Kirschen, Sahne oder Puderzucker, Lebkuchen und sonstiges Weihnachtsgebäck. Es wurde auch Reibekuchen angeboten. Zum Trinken gab es Alkoholisches, Glühwein, heißer Eierpunsch, heiße Milch mit Honig und noch einiges mehr.

Man konnte auch eine Postkarte an seine Lieben schreiben und so den Post-Sonderstempel für seine Post bekommen. Neben

Schönes aus dem Erzgebirge, konnte man auch Puppen bewundern und sonstiges Spielzeug. Für die Kleinen wurde ein Märchenwald aufgebaut. Darin befanden sich Märchen, wie Rotkäppchen,

Hänsel und Gretel, Dornröschen und einige mehr.

Wer sich aufwärmen wollte, konnte natürlich auch die umliegenden Cafés oder Restaurants aufsuchen.

Nach einem wunderschönen Nachmittag und Abend wurde die Heimreise um 20.00 Uhr angetreten.

Am 03.12.2013 fand, wie in jedem Jahr, auch dieses Jahr in der „Kleingartenanlage Birth“ das Heringsstippessen statt. Be-

vor jedoch mit dem Essen begonnen werden konnte, mussten erst einmal von einigen Helfern die Tische vorweihnachtlich gedeckt werden. Dann wurden die Kartoffeln (Pellkartoffel) aufgesetzt und gekocht. Auch in diesem Jahr hatte Frau Gaby Bodden schon den leckeren Heringsstipp vorbereitet, so dass dieser nur noch in Schüsseln gefüllt werden musste. Ein ganz besonders Lob ging an Frau Bodden, denn es schmeckte wie immer köstlich. Nach dem Essen musste dann natürlich



Bürgerverein Hefel-Richrath-Rottberg

Vorsitzende Britta Müller
Hespertal 3, 42551 Velbert
Telefon (020 51) 228 90
Spüarkasse HRV, Kto.-Nt. 00 26 141 044



Ich hoffe Sie haben eine geruhsame Weihnachtszeit verlebt und sind gut ins neue Jahr gekommen.

Im Januar findet keine Monatsversammlung statt. Die nächste Versammlung ist am 05.02.2014 um 19.00 Uhr im Landhaus Stolberg.

Über den Jahresabschluss kann ich an dieser Stelle leider noch nicht berichten, da der Bericht bis Redaktionsschluss nicht erstellt werden konnte.

S. Bredtmann

ein „Verdauungsschnäpschen“ getrunken werden. Anschließend saß man noch gemütlich zusammen und es wurde viel gelacht. Als Höhepunkt wurden dann noch von Herrn Küppers und Helfern die „Stutenkerle“ verteilt.

Natürlich war der Abend danach noch nicht zu Ende.

M. Mittmann

Allen unseren Mitgliedern wünschen wir ein frohes und gesundes „Neue Jahr 2014“.

Den Mitgliedern, die Geburtstag haben, gratulieren wir ganz herzlich und wünschen alles Gute und Gesundheit für das kommende Jahr.

Unsere kranken Mitgliedern wünschen wir eine baldige Genesung.

Die Monatsversammlung im Januar fällt aus.





**Arbeitsgemeinschaft
Velberter Bürgervereine**

**Mi. 8. Januar 2014, 19:00 Uhr
Vorstandssitzung:**
Ort ist der Einladung zu
entnehmen.

**Mi. 12. Februar 2014, 19:00 Uhr
Jahreshauptversammlung**
Restaurant „Bürgerstube“,
Kolpingstraße 11, Velbert

**Bürgerverein
Birth**

Die Monatsversammlung im
Januar fällt aus.

**Bürgerverein
Dalbecksbaum**

Mo. 13.01.2014, 16:00 Uhr
Vortrag Dr. Kohlhaas Thema:
Schlaganfall/Prävention
St. Paulus, Poststr. 193

**Bürgerverein
Hardenberg-Nevigés**

Gesprächsabend am 03.01.2014
findet nicht statt.

**Bürgerverein
Hefel-Richrath-Rottberg**

Keine Versammlung im Januar
Vorschau Februar:
05.02.14, 19:00 Uhr
Versammlung im Landhaus
Stolberg

**Bürgerverein
Am Kostenberg/Lindenkamp**

Di. 14.01.14, 19:00 Uhr
Monatsversammlung
im BZK.
Referent: Dr. Goepel vom
Klinikum Niederberg

Vorschau Februar:

Di. 11.02.14, 18:00 Uhr
Stippessen um
im BZK. Bitte anmelden bei
M. Schmitz Tel 02051 / 254589

**Bürgerverein
Velbert-Langenberg**

Januar 2014, 19:00 Uhr
Stammtisch mit Medizinischen
Vortrag von Prof. Goebel
Gaststätte „Alt Langenberg“

Januar 2014, 11:00 Uhr
„Neujahrsempfang“
Vereinigte Gesellschaft, Hauptstr

**Jeden Sonntag, von 14:30 Uhr
bis 17:30 Uhr**
Ausstellung: Krieg vor unserer
Haustür/Villen in Langenberg
im Alten Rathaus, Hauptstr. 94

**Siedlergemeinschaft
Langenhorst**

Mi. 8 Januar 2014, 19:30 Uhr
Shanty Chor
unter der Leitung von Peter Groß,
im Gemeinschaftshaus der Sied-
lergemeinschaft Langenhorst

**Nordstädtischer
Bürgerverein**

Monatsversammlung entfällt

Do. 9. Januar 2014, 15:00 Uhr
Seniorenachmittag beim DRK
Nordstr. 26

Di. 21. Januar 2014, 19:00 Uhr
Frauenstammtisch
Ort noch offen

Vorschau Februar:

Monatsversammlung entfällt
Sa. 22. Februar 2014, 19:00 Uhr
Jahreshauptversammlung

**Bürgerverein
Obere Flandersbach**

keine gemeldeten Termine

**Bürgerverein
Oberstadt Velbert**

Mi. 8. Januar 2014
MV

Sa. 11. Januar 2014
Wandern

Sa. 25. Januar 2014
Neujahrsempfang

Do. 30. Januar 2014
Töttern

**Bürgerzentrum An der Lantert e.V. /
Bürgerverein Velbert-Ost**

Fr. 3. Januar 2014, 9:30 Uhr
Töttertreff und Skatrunde
im Thomas-Bistro

Do. 23. Januar 2014, 19:00 Uhr
Infoabend: „Brandschutz im
Haushalt“

Referent: Brandoberinspektor
Sven Janetschek, Feuerwehr
Velbert

**Bürgerverein
Plätzchen/Losenburg**

Mi. 15. Januar 2014, 15:00 Uhr,
Bingo
in der Markuskirche

Di. 28. Januar, 19:30 Uhr,
Mitgliederversammlung
im Gemeindehaus der Markus-
kirche

**Bürgerverein
Velbert-Rützkäusen e.V.**

keine gemeldeten Termine

**Bürgerverein
Tönisheide**

keine gemeldeten Termine

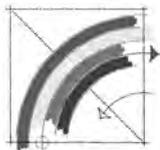
**Bürgerverein
Unterstadt Velbert**

Do. 2. Januar 2014, 19:00 Uhr
Töterabend
im Vereinsheim Bürgerstube,
Kolpingstraße

Do. 9. Januar 2014, 19:00 Uhr
Vorstandssitzung
im Vereinsheim Bürgerstube,
Kolpingstraße

2014

Wir wünschen Ihnen für das Jahr 2014
viel Glück, Erfolg und Gesundheit.



Scheidsteger
Medien

Beratung Konzeption Grafik Illustration Redaktion Buchproduktion
SCALA-Monatsmagazin Fotografie Internet Personalisierte Werbung
Digital-Druck Offset-Druck Großformat-Druck

Werdener Straße 45 · 42551 Velbert · Tel. 02051/9851-0 · www.scheidsteger.net · www.scala-regional.de



Genossenschaftlich wohnen.
Wohnen mit Zukunft.



Heidestraße 191
Velbert-Mitte
www.bg-niederberg.de



Grünstraße 3
Velbert-Mitte
www.sparundbau-velbert.de



Quellenweg 1
Velbert-Nevigies
www.vereinigte-baugenossenschaft.de

**WILDE KIPPE?
MÜLL? UNRAT?**

HILFE UND RAT
durch ein Telefonat:

**02051
26 26 26**

Abfall**WIR**tschaft
TECHNISCHE BETRIEBE **VELBERT**

www.tbv-velbert.de

vermeiden
verwerten
entsorgen
reinigen

Der richtige Weg zu Ihrer Traumküche

baier's
Küchenwelt GMBH

musterhaus
küchen
FACHGESCHAFT

Telefon (0 20 51)
96 35 - 0

42549 Velbert · Heiligenhauser Straße 61 · Fax 96 35 49

**Ihre neue Wanne in
3 Stunden.**

Ohne Ausbau der alten Wanne.
Ohne Fliesenschaden.

*Wanne
auf Wanne!*



ziegler

42549 Velbert
Von-Behring-Str. 24
Telefon
(0 20 51) 98 96 12
Telefax
(0 20 51) 98 96 13

San. Installation
Heizungsbau
Bauklempnerei
Badwannenerneuerung
Badwanneneinsätze
Kernbohrungen



**Rohr- und Kanalreinigung
Kanal-TV
Schädlingsbekämpfung**



redesa **02051/ 22222**
GmbH · www.redesa.de · kontakt@redesa.de

„In der Wohngemeinschaft für Demenzkranke hat meine Frau ihr Lachen wieder gefunden. Ihr Umzug ist mir schwer gefallen, aber nun bin ich glücklich, sie in ihrem neuen Zuhause zu erleben.“

Dieter Neumann, 68
pflegte seine demenzkranke Frau vier Jahre zu Hause. Seit kurzem lebt sie in einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft: Lebensqualität für ihn und seine Frau.

Wir schaffen neue Lebensformen für Demenzkranke: Wohngemeinschaften sind eine Alternative zum Pflegeheim für Menschen, die sich ein familienähnliches Wohnen wünschen. Gerne informieren wir Sie unter 02051 - 95 22 22



Pflege zu Hause heißt Zeit zum Leben.
www.pflege-zu-hause-in-niederberg.de



Foto: www.unverschmel.de

www.sparkasse-hrv.de/altersvorsorge



**Auch Ihre Mutter würde es wollen.
Die Sparkassen-Altersvorsorge.**

 **Sparkasse**
Hilden • Ratingen • Velbert

Tun Sie es Ihrer Mutter zuliebe. Und vor allem sich selbst. Mit einer Sparkassen-Altersvorsorge entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen ein auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittenes Vorsorgekonzept und zeigen Ihnen, wie Sie alle privaten und staatlichen Fördermöglichkeiten optimal für sich nutzen. Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch in Ihrer Geschäftsstelle.